

Girls' Day

28. April 2022

Pressekonferenz und Auftaktveranstaltung
Donnerstag, 28. April 2022, 10:00 Uhr
Ort: Flex Althofen, Friesacher Straße 5, 9330 Althofen

Amt der Kärntner Landesregierung
Referat für Frauen und Gleichstellung
Völkermarkter Ring 31
9020 Klagenfurt am Wörthersee

Pressekontakt:

Marie-Therese Pirker
marie-therese.pirker@ktn.gv.at
+43 (0)50536 33055
www.ktn.gv.at/girlsday

Was ist der Girls' Day?

Die Idee für den Girls' Day, auch Mädchen- oder Töchterttag genannt, stammt aus den USA. An diesem seit 1993 jährlich durchgeführten "Take our daughters to work"-Tag besuchen Schülerinnen ihre Eltern, Verwandten oder Bekannten an deren Arbeitsplatz und bekommen so einen Einblick in deren berufliche Tätigkeit.

Seit einigen Jahren findet diese Idee auch in Europa immer größeren Anklang. In Österreich wird der Girls' Day in einigen Bundesländern bereits seit 2001 veranstaltet. Dadurch soll ein Impuls gesetzt werden, der eine Trendwende bei der Berufsorientierung von Mädchen unterstützt und ihnen einen neuen Blick auf die Berufswelt eröffnet – abseits von traditionellen Rollenbildern und Klischees.

Das Referat für Frauen und Gleichstellung startet heuer zum 9. Mal den Girls' Day für Volksschülerinnen mit einer Auftaktveranstaltung und eröffnet somit eine Reihe von Aktionen im Jahr 2022, um so die Initiative länger im Bewusstsein zu halten.

Kärntner Girls' Day - Auftaktveranstaltung und Aktionen

Im Rahmen der Auftaktveranstaltung am 28. April haben Schülerinnen aus der Region die Gelegenheit, einen Einblick in den Alltag von *Flex Althofen* zu gewinnen. Dabei können sich die Teilnehmerinnen mit Lehrlingen und Ausbilder:innen des Unternehmens an vier Stationen erproben und somit spielerisch die Bereiche des Unternehmens kennenlernen. Sie erfahren, wie Strom und Licht erzeugt werden und können eine eigene Taschenlampe löten und einen Schlüsselanhänger anfertigen. Ein wichtiger Aspekt ist das Kennenlernen von Vorbildfrauen, mit denen sich die Volksschülerinnen identifizieren können.

2022 gibt es wieder ganzjährig Aktionen zum Girls' Day: In den Monaten Mai, Juni und September bis November öffnen kärntenweit Unternehmen (Flex Althofen, Treibacher Industrie AG, Infineon AG, Fundermax & Wood k plus, KFZ Werkstätte Erlach, Griffner Fertighaus GmbH, Mahle Filtersysteme Austria GmbH, Hermes Schleifmittel) und Institutionen (Fachhochschule Kärnten mit dem Campus Villach und Spittal sowie das Bfi IT-L@b & Metallic in St. Stefan, Lakeside Labs) die Türen ihrer Werkstätten und Labore für wissbegierige Volksschülerinnen und stellen Berufszweige vor, in denen Frauen noch selten vertreten sind. Darüber hinaus können Volksschulen auch technisch-handwerkliche sowie naturwissenschaftliche Workshops im Sinne einer „mobilen Werkstatt“ an die eigene Schule holen.

Ziele des Girls' Day

- Mädchen für technische, handwerkliche und naturwissenschaftliche Berufe begeistern und Erprobungsräume öffnen.
- Mädchen die Möglichkeit geben, weibliche Vorbilder kennenzulernen.
- Unternehmen auf das Potenzial der Mädchen aufmerksam machen.
- Eltern bzw. die Öffentlichkeit dafür sensibilisieren, dass Mädchen in traditionell männlich dominierten Berufen immer stärker nachgefragt werden.

Praktisches Erleben steht im Mittelpunkt

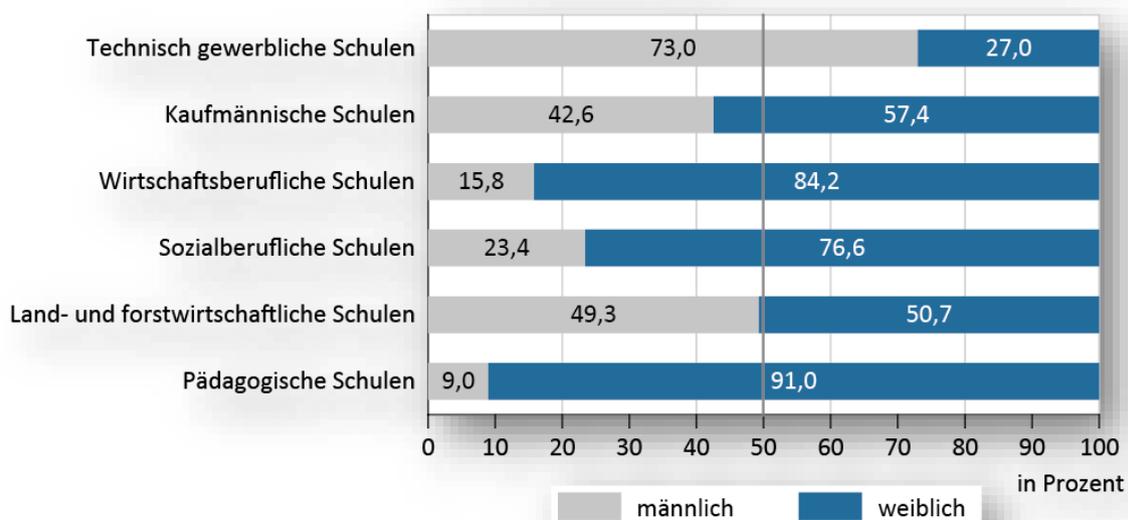
Viele Mädchen verbinden mit Berufsbezeichnungen nur vage Vorstellungen. Beim Girls' Day erhalten sie die Möglichkeit, den Ausbildungs- und Arbeitsalltag hautnah mitzuerleben und durch praktisches Erproben für Technik, Handwerk und Naturwissenschaften begeistert zu werden. Hierbei kann aus zwei Aktionen gewählt werden:

- Die Mädchen besuchen entweder ein Unternehmen in der Region und blicken hinter die Kulissen von technisch-handwerklichen und naturwissenschaftlichen Berufen oder
- Geschulte Mitarbeiterinnen des EqualiZ Klagenfurt halten einen technisch-handwerklichen Workshop im Sinne einer „mobilen Werkstatt“ für die Mädchen in deren Volksschule ab.

Vielfalt entdecken (österreichweite Zahlen und Fakten)

Es gibt mehr Berufe als man glaubt. Mädchen und jungen Frauen stehen heute hunderte Ausbildungswege zur Verfügung – sie können beispielsweise aus über 200 Lehrberufen wählen. Bezogen auf die **berufsbildenden Schulen** wurden im Schuljahr 2020/21 pädagogische Schulen sowie wirtschaftsberufliche und sozialberufliche Schulen hauptsächlich von Mädchen besucht (pädagogische 91,0%, wirtschaftsberufliche 84,2%, sozialberufliche 76,6%), während bei den technisch gewerblichen Schulen Burschen mit 73,0% deutlich überrepräsentiert waren. Kaufmännische Schulen wurden wiederum zu 57,4% von Mädchen besucht und nur bei den land- und forstwirtschaftlichen Schulen war das Verhältnis etwa ausgeglichen. (Quelle: STATISTIK AUSTRIA, Stand: 2022)

Schulbesuch an berufsbildenden Schulen¹ nach Geschlecht und Fachrichtungen



Q: STATISTIK AUSTRIA, Schulstatistik 2020/21. Erstellt am 17.02.2022. – 1) Inkl. sonstige berufsbildende Statutschulen.

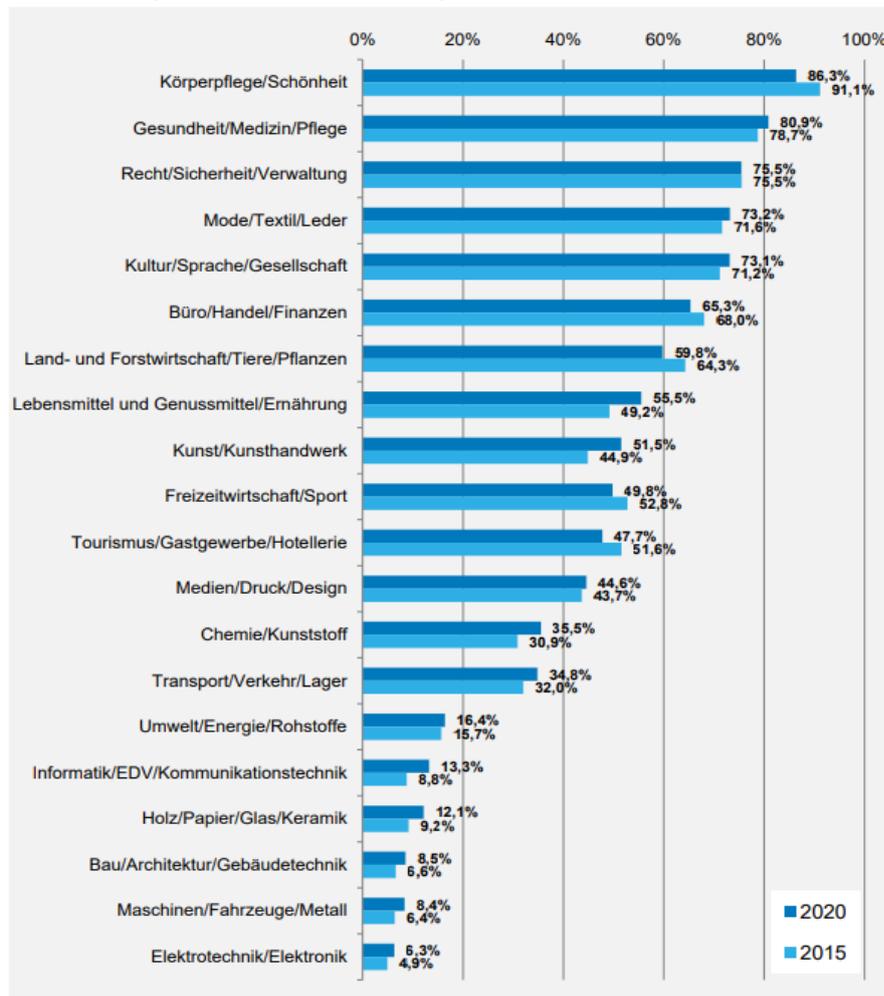
Obwohl Mädchen im Schnitt die besseren Schulabschlüsse und die besseren Noten haben, entscheidet sich ein Großteil von denen, die eine Lehre machen, für einen traditionellen Frauenberuf wie Einzelhandelskauffrau, Bürokauffrau oder Friseurin. 2021 wurden in Österreich 38,2% der weiblichen Lehrlinge in nur 3 Lehrberufen (Einzelhandel, Bürokauffrau, Friseurin) ausgebildet. Bei den männlichen Lehrlingen betrug der Anteil der 3 häufigsten Lehrberufe (Metalltechnik, Elektrotechnik, Kraftfahrzeugtechnik) zusammen lediglich rund 35%. Allerdings ist auch zu beobachten, dass es einen leichten Trend zur Metalltechnik bei den Mädchen gibt. War Metalltechnik 2014 bei den Mädchen mit 2,2 % noch an 10. Stelle, ist sie 2021 mit 3,1% auf den Platz 6 vorgerückt.

Mädchen			Burschen		
Lehrberuf	Lehrlinge	Anteil an den weiblichen Lehrlingen insgesamt in %	Lehrberuf	Lehrlinge	Anteil an den männlichen Lehrlingen insgesamt in %
1. Einzelhandel 1)	7.573	21,8	1. Metalltechnik	9.239	12,7
2. Bürokauffrau	3.364	9,7	2. Elektrotechnik	9.144	12,5
3. Friseurin (Stylistin) 4)	2.342	6,7	3. Kraftfahrzeugtechnik	7.131	9,8
4. Verwaltungsassistentin	1.529	4,4	4. Einzelhandel 1)	4.739	6,5
5. Pharmazeutisch-kaufmännische Assistenz	1.349	3,9	5. Installations- und Gebäudetechnik	4.421	6,1
6. Metalltechnik	1.061	3,1	6. Hochbau 6)	2.794	3,8
7. Köchin	997	2,9	7. Mechatronik 2)	2.759	3,8
8. Konditorei (Zuckerbäckerei) 1)	952	2,7	8. Tischlerei 3)	2.501	3,4
9. Hotel- und Gastgewerbeassistentin	808	2,3	9. Koch	1.967	2,7
10. Restaurantfachfrau	787	2,3	10. Zimmerei 5)	1.865	2,6
Summe "TOP-10"	20.762	59,8	Summe "TOP-10"	46.560	63,9
Lehrlinge insgesamt	34.720	100,0	Lehrlinge insgesamt	72.873	100,0

- 1) Lehrberuf mit allen Schwerpunkten
 2) Modullehrberuf inklusive Vorgängerlehrberufe
 3) Tischlerei inklusive Tischlereitechnik mit allen Schwerpunkten
 4) Lehrberuf inklusive Vorgängerlehrberufe
 5) Zimmerei und Zimmereitechnik
 6) Hochbau (inkl. Vorgängerlehrberufe) und Hochbauspezialist (mit allen SP)
 Quelle: LEHRLINGSSTATISTIK 2021, Wirtschaftskammern Österreichs

<https://www.wko.at/service/zahlen-daten-fakten/daten-lehrlingsstatistik.html>

Grafik 3-18 Anteil weiblicher Lehrlinge nach Lehrberufsgruppen
 (Ende Dezember 2020 und 2015)



Quelle: WKO + ibw-Berechnungen

Grafik 3-18 veranschaulicht den Anteil weiblicher Lehrlinge nach Lehrberufsgruppen in Österreich. Ende 2020 war der Anteil weiblicher Lehrlinge am höchsten in „Körperpflege/Schönheit“ (86%), am niedrigsten in „Elektrotechnik/Elektronik“ (6%). Immerhin lässt sich beobachten, dass der Anteil weiblicher Lehrlinge in den besonders männerdominierten Lehrberufsgruppen wie „Elektrotechnik/Elektronik“, „Maschinen/Fahrzeuge/Metall“, „Bau/Architektur/Gebäudetechnik“, etc. seit 2015 leicht gestiegen ist, in vielen Lehrberufsgruppen mit besonders hohen Anteilen weiblicher Lehrlinge (z.B. „Körperpflege/Schönheit“) hingegen gesunken. Es lässt sich demnach eine leichte Tendenz in Richtung Aufweichung der geschlechtsspezifischen (Segregation in der) Lehrberufswahl erkennen.¹

Zahlen und Fakten aus Kärnten – im Vergleich

Auch in Kärnten waren 2021 die Lehrberufe Einzelhandel, Bürokauffrau und Friseurin die meistgefragten Lehrberufe unter den weiblichen Lehrlingen. Diese Top 3 sind seit 2015, mit leichten Schwankungen in der Reihung, unverändert. 2021 wurden 39,7% der weiblichen Lehrlinge in diesen drei Berufen ausgebildet. Im Zeitverlauf seit 2015 betrachtet, lässt sich ein Trend zur Diversifizierung bei der Wahl des Lehrberufs erkennen (Anteil weiblicher Lehrlinge Top 3 2015: 47,2%). Der Anteil der Lehrlinge in den Top 3 Lehrberufen bei männlichen Lehrlingen (Elektrotechnik, Metalltechnik und Kraftfahrzeugtechnik) lag 2021 in Kärnten ebenfalls bei rund 40%. Der Frauenanteil von Lehrlingen in diesen Berufen hat sich seit 2015 größtenteils positiv entwickelt – in der Elektrotechnik sogar mehr als verdoppelt. Metalltechnik lag 2021 in Kärnten auf Platz 7 unter den beliebtesten Lehrberufen der weiblichen Lehrlinge und weist einen Frauenanteil von 10,7% auf, der Frauenanteil liegt damit leicht unter jenen der Vorjahre. (Quelle: Lehrlingsstelle Wirtschaftskammer Kärnten und Lehrlingsstatistik WKO, Berechnungen Referat für Frauen und Gleichstellung)

Die Top 10 Lehrberufe der weiblichen und männlichen Lehrlinge in Kärnten 2021

weiblich			männlich		
Lehrberuf	Lehrlinge	Anteil an weiblichen Lehrlingen insgesamt	Lehrberuf	Lehrlinge	Anteil an männlichen Lehrlingen insgesamt
1. Einzelhandel	656	26,4%	1. Elektrotechnik	706	15,0%
2. Bürokauffrau	166	6,7%	2. Metalltechnik	679	14,4%
3. Friseurin (Stylistin)	164	6,6%	3. Kraftfahrzeugtechnik	518	11,0%
4. Verwaltungsassistentin	139	5,6%	4. Einzelhandel	346	7,4%
5. Restaurantfachfrau	102	4,1%	5. Installations- und Gebäudetechnik	237	5,0%
6. Pharmazeutisch-kaufmännische Assistenz	85	3,4%	6. Hochbau	172	3,7%
7. Metalltechnik	81	3,3%	7. Koch	168	3,6%
8. Köchin	76	3,1%	8. Land- und Baumaschinentchnik	145	3,1%
9. Hotel- und Gastgewerbeassistentin	72	2,9%	9. Tischlerei	125	2,7%
10. Konditorei (Zuckerbäckerei)	69	2,8%	10. Zimmerei	121	2,6%

¹ lbw - Forschungsbericht Nr. 208. Lehrlingsausbildung im Überblick 2021. S. 35

Summe	1610	64,8%	Summe	3217	68,4%
Summe Lehrlinge Kärnten insgesamt*	2486	100%	Summe Lehrlinge Kärnten insgesamt*	4704	100%

Die Top 10 Lehrberufe in Kärnten 2021 mit Frauenanteil

Lehrberuf	weiblich 21	männlich 21	gesamt 21	Frauenanteil 21
1. Einzelhandel	656	346	1002	65,5%
2. Elektrotechnik	63	706	769	8,2%
3. Metalltechnik	81	679	760	10,7%
4. Kraftfahrzeugtechnik	29	518	547	5,3%
5. Installations- und Gebäudetechnik	8	237	245	3,3%
6. Köchin/Koch	76	168	244	31,1%
7. Bürokauffrau/ Bürokaufmann	166	34	200	83,0%
8. Friseur:in (Stylist:in)	164	14	178	92,1%
9. Verwaltungsassistent:in	139	34	173	80,3%
10. Hochbau	0	172	172	0,0%
Summe Top 10	1382	2908	4290	
Summe Lehrlinge Kärnten insgesamt*	2486	4704	7190	

Quelle: Lehrlingsstelle Wirtschaftskammer Kärnten, *[Lehrlingsstatistik: Hauptergebnisse - WKO.at](#)
Darstellung, Berechnung Anteile: Referat für Frauen und Gleichstellung

Wissenschaftliche Studien belegen, dass im Jugendalter die Berufsorientierung oft schon durch starre Geschlechterrollen festgelegt ist. Der Girls' Day möchte dieser Festlegung mit einer frühzeitigen Sensibilisierung der Mädchen vorbeugen. Denn Kinder besitzen ein natürliches Interesse an technischen Zusammenhängen in ihrer Umwelt. Mit lebensnahen Experimenten und spielerischem Ausprobieren kann in dieser entdeckungsfreudigen Phase der Grundstein für technisches Interesse gelegt werden. Es ist eine Tatsache, dass bei Kindern, die nicht in irgendeiner Weise ermutigt und gefördert werden, sich spielerisch mit technischen Aufgabenstellungen zu befassen, das Technikinteresse mit zunehmendem Alter verloren geht. Häufiger ist dies bei Mädchen der Fall, was auch in der späteren Berufswahl deutlich wird. Bei den Aktionen rund um den Girls' Day haben deshalb schon Mädchen im Volksschulalter die Gelegenheit, die Vielfalt an beruflichen Möglichkeiten durch praktisches Erproben kennenzulernen. Sie werden dazu ermutigt, mit verschiedenen Materialien und Werkzeugen ihre Fertigkeiten zu erproben und sie erfahren, dass ihnen viele Türen offenstehen und dass Berufe mit technischem, handwerklichem oder naturwissenschaftlichem Hintergrund Spaß machen. Der erlebnispädagogische Faktor weckt Neugierde und Interesse für Technik, Handwerk und Naturwissenschaften. Dies kann die spätere Berufswahl der Mädchen nachhaltig beeinflussen. Beim Girls' Day erhalten Mädchen die Möglichkeit, sich technisch und handwerklich auszuprobieren, um später aus dem gesamten Berufsspektrum den Beruf auswählen zu können, der ihren Interessen und Talenten entspricht und ihnen Freude macht.

Für die Zukunft von Mädchen und Unternehmen

Mit dem Girls' Day wird in einer Zeit, in der Fachkräftemangel ein zunehmendes Problem darstellt, Mädchen, Unternehmen und Institutionen die Gelegenheit geboten, gegenseitig voneinander zu profitieren:

Die Unternehmen und Institutionen, die beim Girls' Day mitmachen, erschließen sich die Schülerinnen- und Personalressourcen von morgen und machen sich durch ihr Engagement für weiblichen Nachwuchs einen Namen in ihrer Region. Die teilnehmenden Mädchen arbeiten an einem Tag mit, werkeln, experimentieren und erhalten Einblicke in die verschiedenen Ausbildungs- und Berufswelten.

Übersicht der Girls' Day Aktionen 2022

Im Auftrag des Referats für Frauen und Gleichstellung des Landes Kärnten koordiniert EqualiZ das Projekt Girls' Day.

<i>Unternehmen/Institution</i>	<i>Datum</i>	<i>Uhrzeit</i>	<i>Gruppengröße</i>	<i>Zusatzinformationen zum Workshop</i>
Flex Althofen Ausbildungszentrum (Friesacher Straße 5, Althofen)	28. April 2022 Auftakt mit Presse	9:00-12:00	20	Einblicke in die Welt der Technik – eine eigene Taschenlampe löten & einen Schlüsselanhänger fertigen
FH Kärnten Campus Villach (Europastraße 4, 9524 Villach)	23.05.	08:30-12:00	ca. 15	Eintauchen in die Welt der Geoinformatik – erkunde deine Schule, dein Zuhause und weitere Orte über google-maps und lerne das Lesen und Analysieren von GPS-Koordinaten!
Treibacher Industrie AG (Auer-von-Welsbach Straße 1, Althofen)	24.05.	8:00-12:00	20	Spielerisches Arbeiten mit Säuren und Laugen; chemische Experimente und physikalische Übungen; Anfertigen von Schlüsselanhängern.
FH Kärnten Campus Spittal (Villacher Straße 1, 9800 Spittal)	Termin folgt	09:00-13:00	25	Kennenlernen der Berufsbilder Architekt:in, Bauingenieur:in und Baumanager:in & Bau einer Leonardo Brücke.
FunderMax GmbH & Wood K plus (Klagenfurter Str. 87-89, St. Veit an der Glan)	8.06.	9:00-12:00	15	Spielerisches Kennenlernen einzelner Teilbereiche: Forschung & Entwicklung.

Infineon Technologies Austria AG (Siemensstraße 2, Villach)	6.10.	08:30-13:30	30	Lerne die Welt der Chips kennen, löte ein eigenes Werkstück & lerne die Bereiche spielerisch kennen!
KFZ Werkstätte Erlach (Villacherstr. 42, Velden)	KW 43/44 genauer Termin folgt	08:00-12:00	12	Wir machen einen Auto-Wintercheck und montieren die Winterreifen!
Griffnerhaus GmbH (Gewerbstrasse 3, 9112 Griffen)	Termin im Herbst folgt	9:00-12:00	12	Bau dein eigenes Haus & lerne spielerisch die Bereiche und Berufe kennen!
Bfi IT-L@b & Metallic (Hauptstraße 47, 9431 St. Stefan)	27.09.	8:30-11:30/genaue Uhrzeit in Absprache mit VS	20	Lerne spielerisch die Bereiche IT-L@B und Metallic kennen!
Hermes Schleifmittel (Klagenfurterstr. 360, 9462 Bad St. Leonhard im Lavanttal)	29.09.	9:00-12:00	ca. 12	Details folgen noch!
MAHLE Filtersysteme Austria GmbH (St. Michael 19, 9143 St. Michael ob Bleiburg)	Termin im Herbst folgt	9:00-12:00	ca.20	Lerne das Unternehmen und verschiedene Berufe kennen: Hands-on-Stationen, wo du viele verschiedene Dinge ausprobieren kannst!
Girls' Day digital				
Melanie Schranz	Mai	Online		Erfahre mit Melanie Schranz, was Schwarmintelligenz und -Robotik bedeutet und programmiere spielerisch von zu Hause oder in der Schule.
Malerei Wieser	8.11.	Online		Kennenlernen des Unternehmens Malerei Wieser GmbH und von Vorbildfrauen*, die im Unternehmen arbeiten. Schaut online vorbei und lernst den Beruf der Maler:in und Beschichtungstechniker:in kennen. Wir haben auch einige Übungen und DIY-Anleitung für euch vorbereitet!

Wir bedanken uns herzlich bei allen Kooperationspartner:innen:

